

## PRESSEMITTEILUNG

### Löhne und Ausbildungsbedingungen in den ambulanten Pflegediensten in Berlin verbessert

Berlin, 17. Dezember 2018

**Berlin** – Die Refinanzierung der Löhne der Pflegekräfte in Berlin wird im Jahr 2019 steigen. Das ist das Ergebnis der Verhandlungen des Fachausschusses ambulante Dienste der Berliner Wohlfahrtsverbände mit den Pflege- und Krankenkassen und den zuständigen Senatsverwaltungen. Sowohl bei den Leistungen der Pflegeversicherung als auch bei den Leistungen der häuslichen Krankenpflege ist vorgesehen, die entsprechenden Pflegesätze so anzuheben, dass die Löhne der Pflegekräfte und Pflegefachkräfte in 2019 gesteigert werden können. Die Pflegekräfte und Pflegefachkräfte erhalten damit in 2018 und 2019 eine deutliche Steigerung der Löhne.

Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Löhne der Pflege, welcher aber noch intensiv weiter verfolgt und verhandelt werden muss.

Außerdem werden die Ausbildungsbedingungen verbessert. Pflegedienste, die eine Pflegefachkraft zur Praxisanleiterin in 2019 qualifizieren, erhalten künftig zusätzlich einen Zuschlag von einem Prozent auf die Pflegevergütung. Durch die Stärkung der Praxisanleitung soll eine gute fachliche Anleitung und praktische Ausbildung der Altenpflegeschüler in den Pflegediensten sichergestellt werden.

„Dieses Verhandlungsergebnis ist ein ermutigendes Beispiel dafür, dass es gelingen kann, die Rahmenbedingungen in der ambulanten Pflege zu verbessern, wenn alle Beteiligten das wirklich wollen. Senatorin Dilek Kolat hat in Berlin die richtigen Weichen gestellt, indem sie den Pflegepakt ins Leben gerufen hat. Dass ihre Politik fruchtet, zeigen die aktuellen Verhandlungen. Es ist allerhöchste Zeit, die wichtige Arbeit der Menschen anzuerkennen, die sich Tag für Tag für Alte und Kranke einsetzen“, erklärt Volker Billhardt, Vorsitzender der Berliner Wohlfahrtsverbände.

Weitere Informationen und die Positionen der LIGA unter [www.ligaberlin.de](http://www.ligaberlin.de)

LIGA-Pressenanfragen:

Regina Radke-Lottermann | (030) 600 300 1241 | 0172 / 432 79 18 | [radker@drk-berlin.de](mailto:radker@drk-berlin.de)